

Die Knoten

Hier siehst du eine Übersicht über alle Knoten, die du für die 24 Projekte benötigst. Die Anleitung zu den Knoten findest du auf den nachfolgenden Seiten.



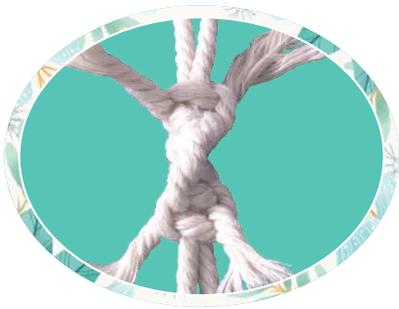
Zugknoten



Überhandknoten



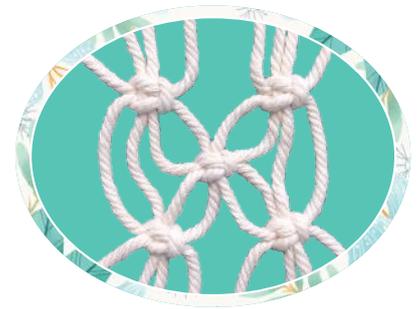
Lerchenkopfknoten



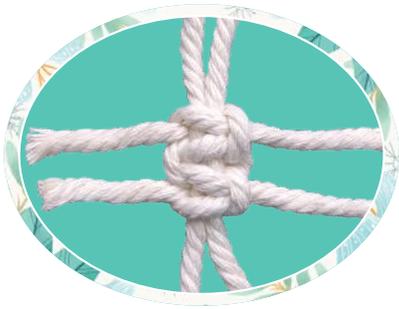
Rechts drehender halber Kreuzknoten



Wechselnder Kreuzknoten



Versetzter Kreuzknoten



Nach rechts gerichteter Kreuzknoten



Wickelknoten



Doppelter Halber Schlag



Kronenknoten



Beerenknoten

1. **Arbeitsfaden, auch „aktiver Faden“:** Der Faden, der um einen Träger geknotet wird.
2. **Trägerfaden, auch „Leitfaden“:** Der Faden, um den der aktive Faden geknotet wird.
3. **Füllerfaden:** Der Faden bzw. die Fäden, die von einem Arbeitsfaden umknüpft werden.

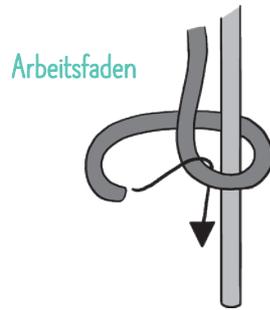
Kleine Fadenkunde

Zugknoten

Der Zugknoten ist ein kleiner und sehr einfacher Knoten, mit dem du eine beliebige Anzahl an Strängen zusammenbinden kannst.

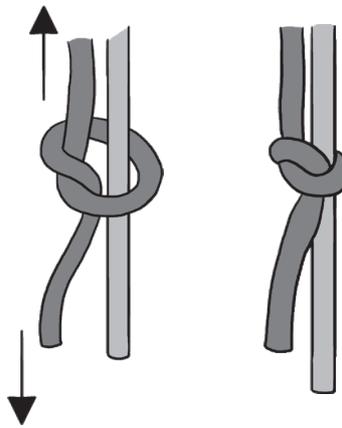
Schritt 1

Nutze einen beliebigen Faden als deinen Arbeitsfaden. Wickle den Arbeitsfaden um den anderen Faden bzw. die anderen Fäden. Anschließend führst du das Ende des Arbeitsfadens durch die entstandene Schlaufe.



Schritt 2

Ziehe den Knoten fest, indem du kräftig am Arbeitsfaden ziehst.

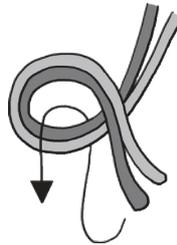


Überhandknoten

Der Überhandknoten wird zum Abschließen eines Makramee-Stücks verwendet und ist eine einfache Möglichkeit, die Fäden am Ende zu bündeln und ein Ausfransen zu verhindern.

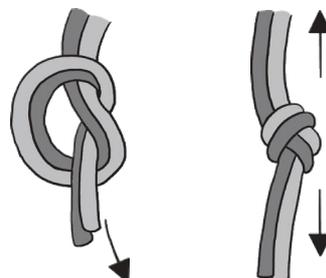
Schritt 1

Halte die Fäden zusammen und lege sie zu einer Schlaufe. Führe die Fadenenden durch die Schlaufe, wie es der Pfeil im Bild zeigt.



Schritt 2

Ziehe das Ende der Fäden leicht, um den Knoten festzuziehen. Ziehe jedoch nicht zu fest, um den Knoten bei Bedarf auch wieder lösen zu können.

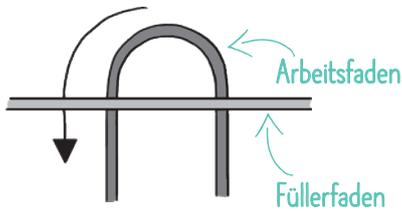


Lerchenkopfknoten

Der Lerchenkopfknoten ist die am meisten verwendete Methode, um den Arbeitsfaden an einem Stab oder Ring, bzw. an einem Füllerfaden zu befestigen.

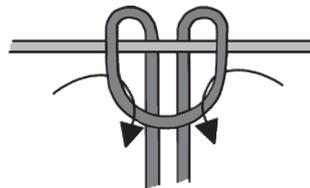
Schritt 1

Lege den Arbeitsfaden doppelt unter den Füllerfaden bzw. den Stab oder Ring.



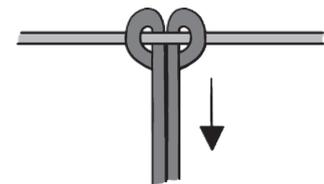
Schritt 2

Lege die Schlinge deines Arbeitsfadens nach unten über den Füllerfaden.



Schritt 3

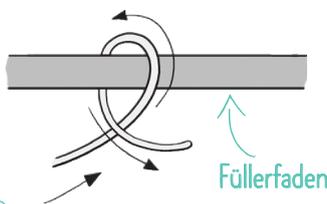
Führe die Fadenenden des Arbeitsfadens durch die vordere Schlinge und ziehe den Knoten fest.



Gesteckter Lerchenkopfknoten

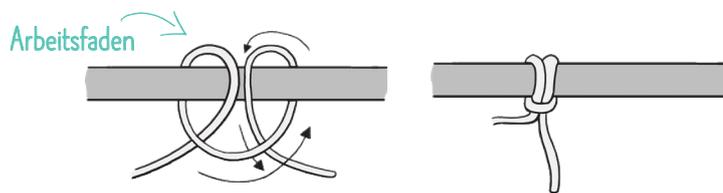
Schritt 1

Lege den Arbeitsfaden einmal von oben komplett um den Füllerfaden bzw. den Stab oder Ring.



Schritt 2

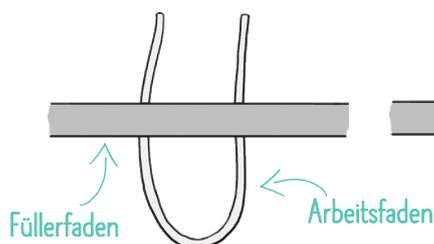
Lege den Arbeitsfaden ein weiteres Mal von oben um den Füllerfaden und führe die Fadenenden des Arbeitsfadens durch die vordere Schlinge hindurch und ziehe den Knoten fest.



Gekreuzter Lerchenkopfknoten

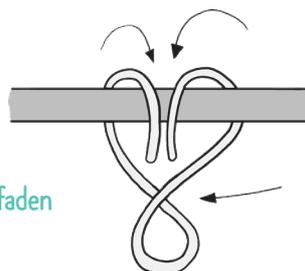
Schritt 1

Lege den Arbeitsfaden mit der Schlaufe nach unten doppelt unter den Füllerfaden bzw. den Stab oder Ring.



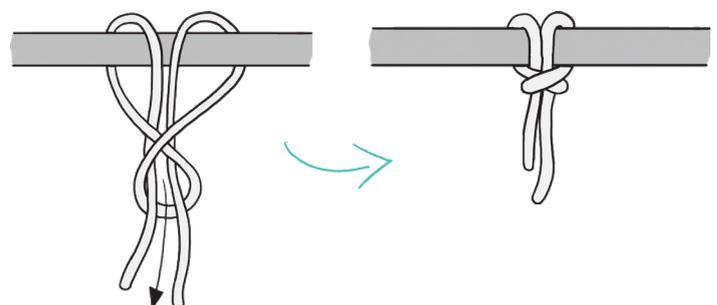
Schritt 2

Lege die Enden des Arbeitsfadens über den Füllerfaden und drehe die Schlaufe des Arbeitsfadens so, dass ein Loch entsteht.



Schritt 3

Führe die Enden der Arbeitsfäden durch das Loch der Schlaufe und ziehe sie fest.



Kreuzknoten

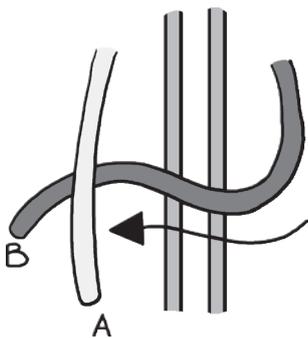
Der Kreuzknoten ist einer der am häufigsten genutzten Makramee-Knoten und kommt in den meisten Mustern vor. In der Regel werden zwei Füllerfäden in der Mitte verwendet, auf deren Seite sich je ein Arbeitsfaden befindet. Der Kreuzknoten kann nach rechts oder nach links gerichtet sein und als Muster versetzt und wechselnd geknüpft werden.

Nach rechts gerichteter Kreuzknoten

Beim nach rechts gerichteten Kreuzknoten zeigt die Schlaufe nach rechts.
Der nach links gerichtete Kreuzknoten wird auf die gleiche Weise gebunden, nur gespiegelt.

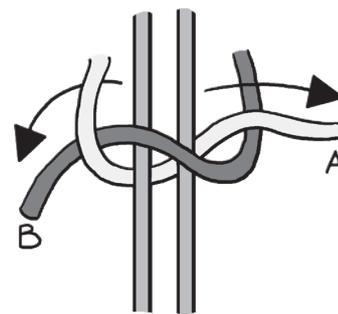
Schritt 1

Lege Arbeitsfaden B nach links über die Füllerfäden und führe ihn dann unter Arbeitsfaden A durch.



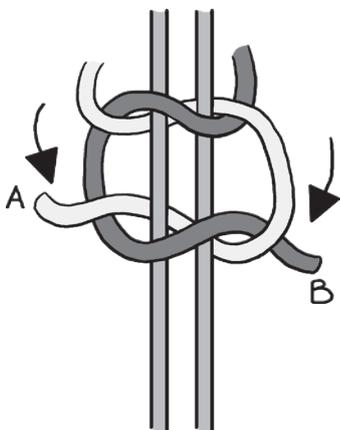
Schritt 2

Führe Arbeitsfaden A rechts unter den Füllerfäden hindurch und dann über Arbeitsfaden B. Ziehe Arbeitsfaden A vorsichtig nach rechts und Arbeitsfaden B nach links, während du die Füllerfäden gerade hältst. Nun hast du einen halben Knoten.



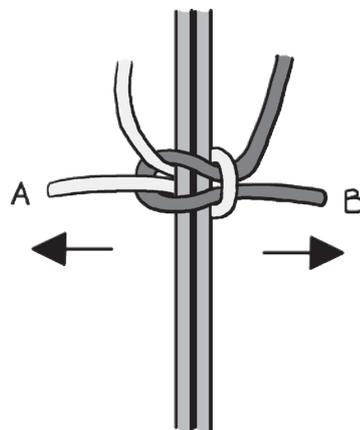
Schritt 3

Wiederhole die Schritte 1 und 2 mit dem anderen Arbeitsfaden spiegelverkehrt, wie im Bild gezeigt.



Schritt 4

Ziehe den Knoten fest, indem du die Arbeitsfäden A und B ziehst und die Füllerfäden gerade hältst.

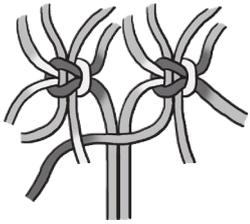


Versetzter Kreuzknoten

Versetzt geknüpft Kreuzknoten werden oft zum Kreieren eines Netzmusters genutzt. Dazu knüpfst du die Kreuzknoten waagrecht in Reihen, sodass alle Reihen gleichmäßig werden.

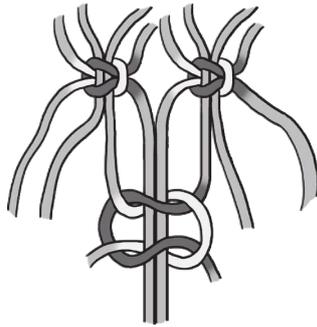
Schritt 1

Knüpfe die erste Reihe Kreuzknoten mit je 4 Fäden von links nach rechts.



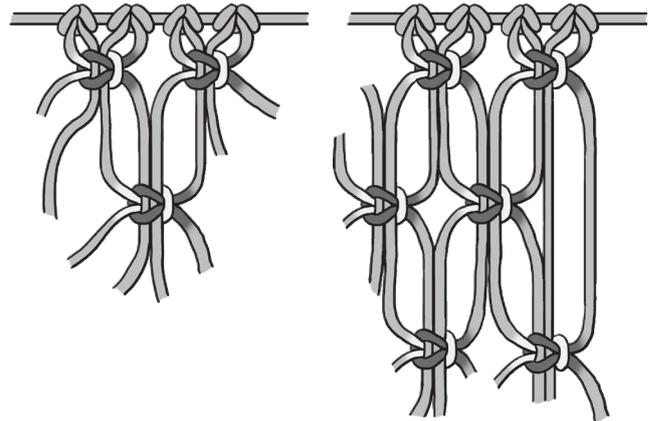
Schritt 2

Die zweite Reihe knüpfst du versetzt und beginnst mit dem dritten Faden von links als erstem Arbeitsfaden.



Schritt 3

Wiederhole die Schritte 1 und 2, sodass du ein Netzmuster erhältst.

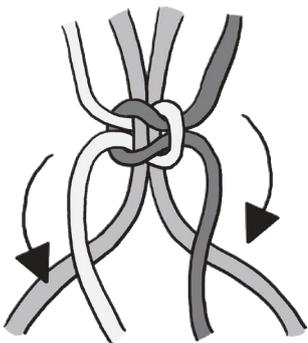


Wechselnder Kreuzknoten

Indem du die Arbeits- und Füllerfäden nach jedem Kreuzknoten wechselst, kannst du ebenfalls ein schönes Muster knüpfen. Bei dieser Technik werden somit auch alle Fäden gleichmäßig aufgebraucht.

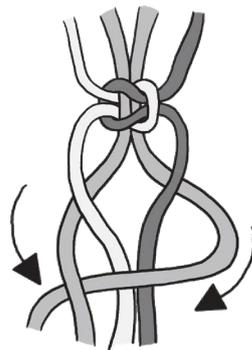
Schritt 1

Knüpfe den ersten Kreuzknoten wie in der Anleitung auf der vorherigen Seite beschrieben. Danach legst du die Arbeitsfäden über die Füllerfäden in die Mitte, sodass sie beim zweiten Knoten als Füllerfäden fungieren.



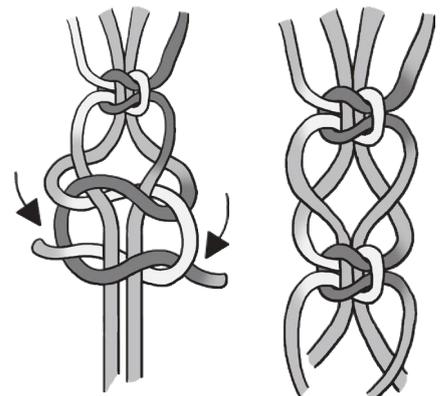
Schritt 2

Die Füllerfäden des ersten Knotens sind beim zweiten Knoten dann die Arbeitsfäden.



Schritt 3

Knüpfe das Muster weiter, indem du Arbeits- und Füllerfäden nach jedem Knoten wechselst. Lasse dabei genug Platz zwischen den einzelnen Knoten, sodass das Muster schön zum Vorschein kommt.

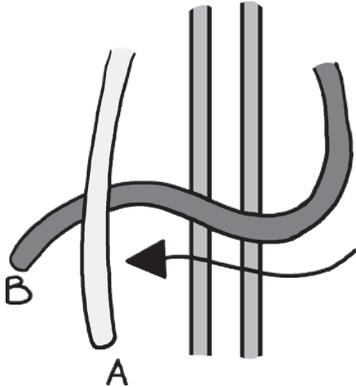


Rechts drehender halber Kreuzknoten

Der rechts drehende halbe Kreuzknoten wird auch Spiralknoten genannt und ist sehr häufig in Makramee-Mustern zu finden. Er besteht aus HALBEN nach rechts gerichteten Kreuzknoten, die nacheinander geknüpft werden.

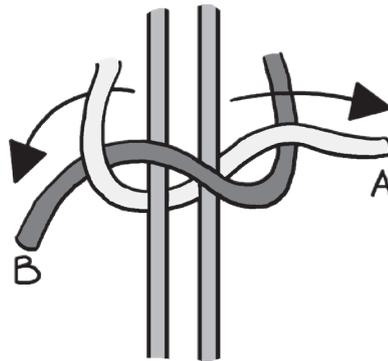
Schritt 1

Lege Arbeitsfaden B nach links über die Füllerfäden und führe ihn dann unter Arbeitsfaden A durch.



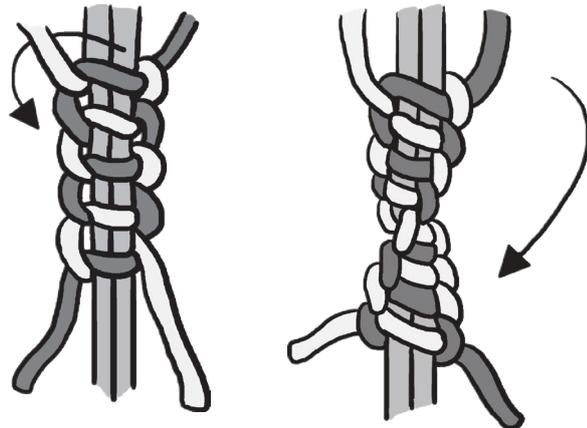
Schritt 2

Führe Arbeitsfaden A rechts unter den Füllerfäden hindurch und ziehe ihn dann von hinten nach vorne durch die Schlaufe. Ziehe Arbeitsfaden A vorsichtig nach rechts und Arbeitsfaden B nach links, während du die Füllerfäden gerade hältst. Nun hast du einen halben Knoten.



Schritt 3

Wiederhole die Schritte 1 und 2, so ergibt sich langsam eine Spirale. Sobald die Knoten die Hälfte der Füllerfäden bedecken, drehst du den Strang nach rechts, sodass die Arbeitsfäden A und B die Plätze tauschen. Danach ziehst du die Knoten fest.

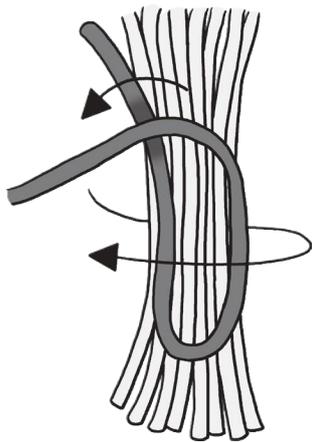


Wickelknoten

Der Wickelknoten wird häufig zum Zusammenfassen von mehreren Fäden genutzt. Dabei wird ein Arbeitsfaden um die Füllerfäden gewickelt.

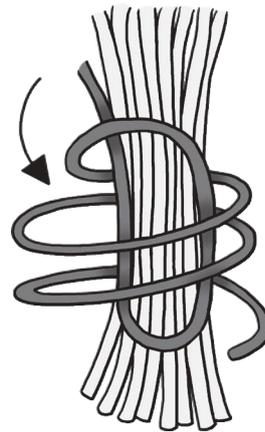
Schritt 1

Lege den Arbeitsfaden doppelt und dann als eine Schlaufe auf die Füllerfäden. Wickle den Arbeitsfaden dann von oben mehrmals schön eng um die Füllerfäden, sodass keine Lücken zwischen den Wicklungen sind.



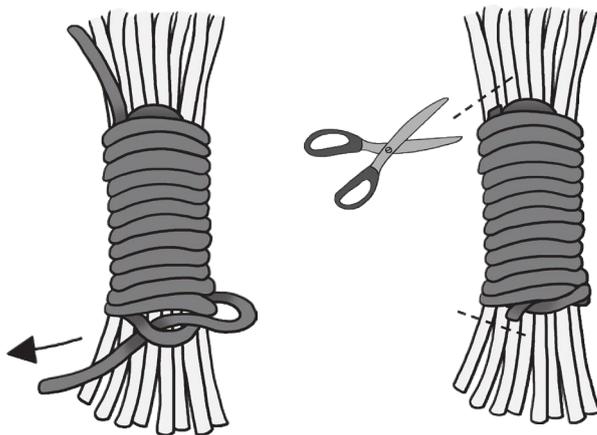
Schritt 2

Ziehe das Ende des Arbeitsfadens durch die Schlaufe unter den Wicklungen.



Schritt 3

Ziehe am oberen Ende des Arbeitsfadens, sodass die Schlaufe unter den Wicklungen verschwindet. Schneide die überstehenden Enden des Arbeitsfadens ab.



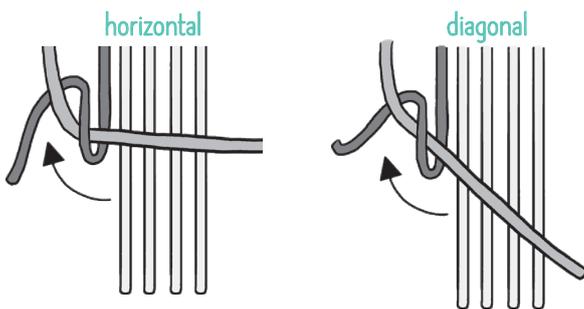
Doppelter Halber Schlag

Der Doppelte Halbe Schlag gehört zu den am beliebtesten Knoten beim Makramee. Der Knoten kann horizontal, diagonal und vertikal geknüpft werden.

Horizontal und Diagonal

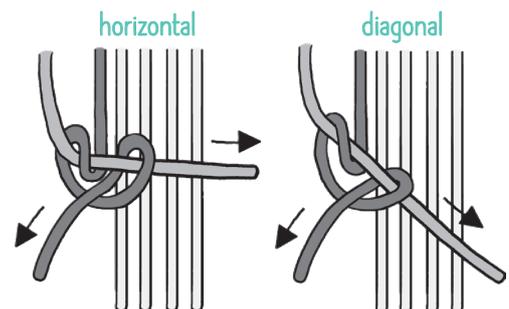
Schritt 1

Um eine horizontale Linie von links nach rechts zu knüpfen, nutzt du den Faden ganz links als Füllerfaden. Lege den Füllerfaden horizontal über die anderen Fäden und verwende den Faden rechts vom Füllerfaden als Arbeitsfaden für den ersten Knoten. Führe den Arbeitsfaden erst links über den Füllerfaden und dann darunter her. Der diagonale halbe Schlag funktioniert nach dem gleichen Prinzip. Hier legst du den Füllerfaden nur diagonal.



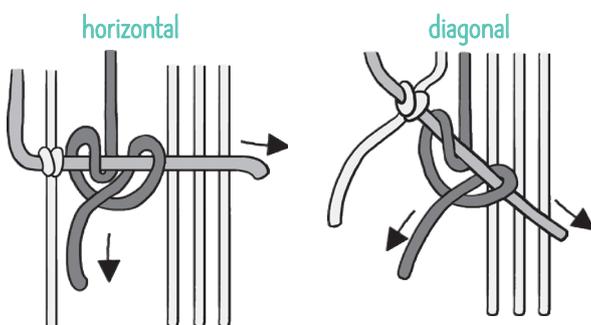
Schritt 2

Wiederhole Schritt 1 auf der anderen Seite. Führe den Arbeitsfaden also erst rechts über den Füllerfaden und dann nach unten durch die entstandene Schlaufe. Ziehe beide Fäden an.



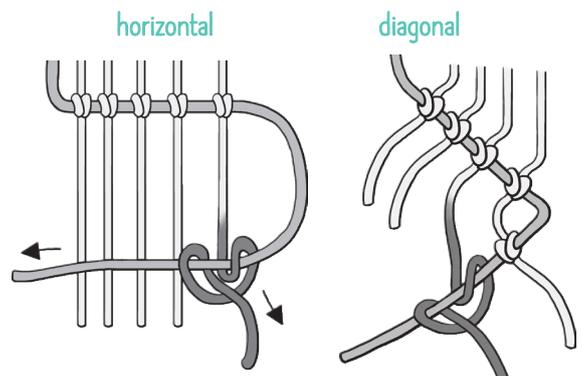
Schritt 3

Arbeite dich weiter nach rechts vor.



Schritt 4

Wenn du das Ende der Reihe erreicht hast, führst du den Füllerfaden für die nächste Reihe nach links über die Arbeitsfäden. Beginne wieder bei Schritt 1, aber in umgekehrter Richtung.



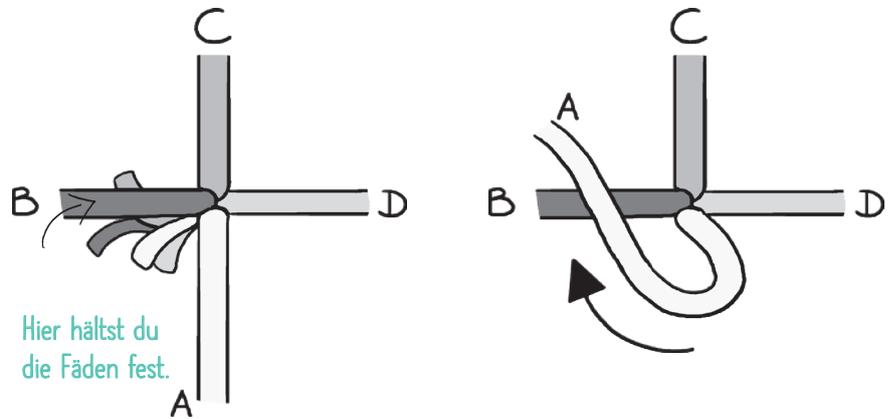
Kronenknoten

Der Kronenknoten wird in der Regel mit 4 Fäden geknüpft. Mehrere untereinander geknüpfte Kronenknoten ergeben ein tolles Muster, das zum Beispiel sehr gut für Aufhängungen von Makramee-DIYs genutzt werden kann.

Schritt 1

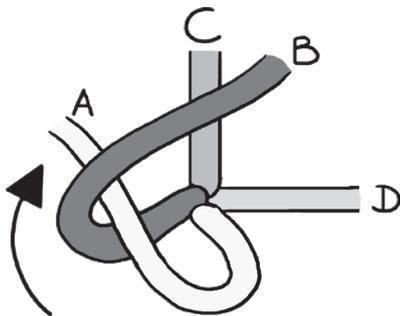
Lege die 4 Fäden wie in der Abbildung gezeigt aus. Wenn du Rechtshänder bist, halte die Mitte mit deiner linken Hand – und umgekehrt.

Lege Faden A in einer Schlaufe über Faden B.



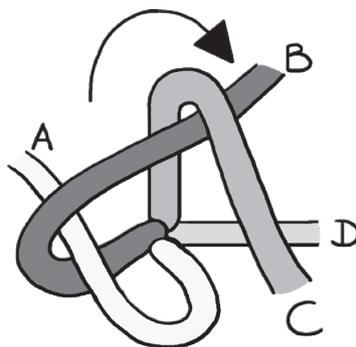
Schritt 2

Lege Faden B über Faden C.



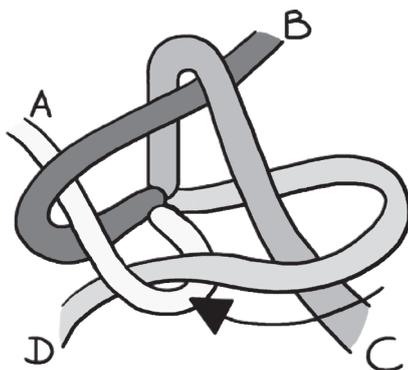
Schritt 3

Lege Faden C über Faden D.



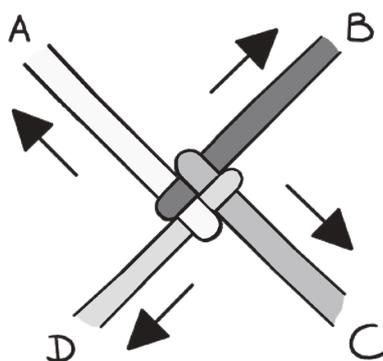
Schritt 4

Führe Faden D durch die Schlaufe von Faden A.



Schritt 5

Ziehe alle Fäden fest.

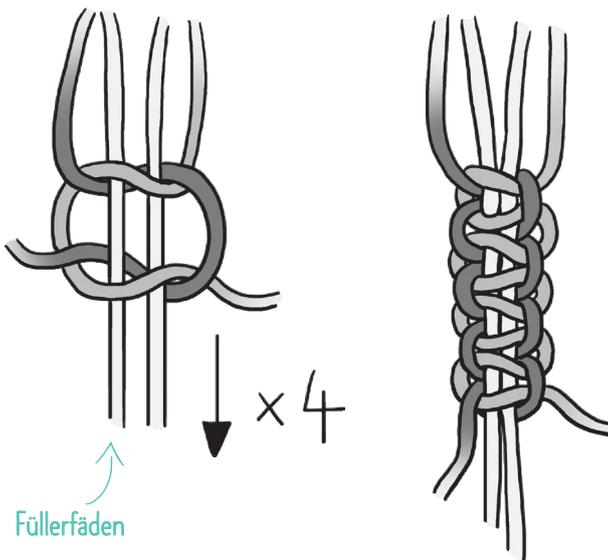


Beerenknoten

Der Beerenknoten besteht aus vier nach rechts gerichteten Kreuzknoten und wird mit einem halben Kreuzknoten nach der Wicklung fixiert.

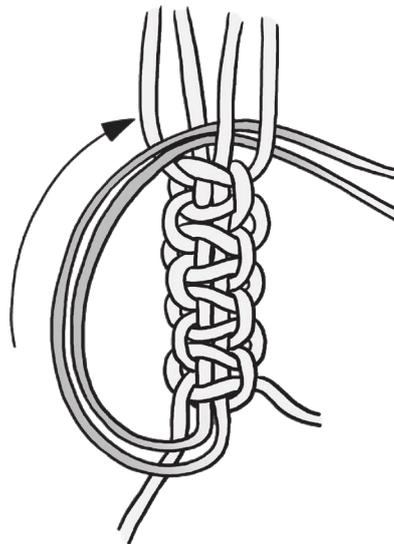
Schritt 1

Knüpfe vier nach rechts gerichtete Kreuzknoten.



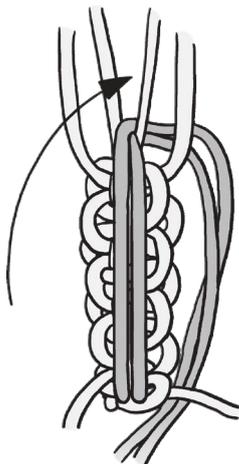
Schritt 2

Führe die beiden Füllerfäden durch die Lücke oberhalb des ersten Kreuzknotens.



Schritt 3

Ziehe an den beiden in Schritt 2 durchgeführten Fäden, sodass die Kreuzknoten eine Kugel bilden.



Schritt 4

Knüte einen halben Kreuzknoten, um den Beerenknoten zu fixieren.

